

Das Übergangszeitalter ist das Zeitalter eines heiligen Lebens.

BapDada schaut heute auf den königlichen, überweltlichen Hof, bzw. auf die Versammlung der Selbstherrscher, der Meister über das Selbst. Er sieht auf jedem von euch erhabenen Seelen die Krone des Lichts leuchten. Dieser königliche Hof ist eine heilige Versammlung. Jede von euch reinen und anbetungswürdigen Seelen ist nicht nur für dieses eine Leben rein geworden, das heißt, heilig, sondern die Linie, rein, d.h. heilig zu werden, ist eine lange Linie, für viele Leben. Während des gesamten Kreislaufs werden auch andere Seelen rein und heilig. Ebenso wie reine Seelen, wie z.B. Religionsgründer, Instrumenten dafür werden, ihre Religion zu gründen, so werden auch noch viele andere Seelen rein, die „großartige Seelen“ genannt werden. Es besteht jedoch ein Unterschied zwischen ihrer Reinheit und der Reinheit von euch Seelen. Die Methode rein zu werden, ist für euch extrem leicht. Ihr braucht euch in keiner Weise anzustrengen, denn ihr Seelen erhaltet das Erbe des Friedens, des Glücks und der Reinheit ganz leicht vom Vater. Dieses Bewusstsein macht euch leicht und automatisch unvergänglich. Die Menschen in der Welt werden rein, aber durch Anstrengungen, und sie erhalten ihre Reinheit nicht in Form eines Erbes für 21 Leben. In der Welt ist heute der Holi-Tag. Sie feiern Holi, während ihr dadurch heilig (holy) werdet, dass ihr mit der Farbe der Höchsten Seele eingefärbt werdet. Sie feiern für kurze Zeit, es jedoch zu werden, hält lebenslang. Sie feiern nur einen Tag, und euer Leben wird heilig. Diese Übergangszeit ist das Zeitalter eines heiligen Lebens. Ihr wurdet also mit der Farbe gefärbt, mit der unvergänglichen Farbe, die nie mehr entfernt zu werden braucht. Ihr werdet für immer dem Vater ebenbürtig. Im Übergangszeitalter erfahrt ihr die Karmateetstufe, die unkörperliche Stufe, dieselbe wie die des Unkörperlichen Vaters. Ihr erfahrt 21 Leben lang das erhabene Leben, mit allen Tugenden angefüllt zu sein, vollkommen lasterlos, genauso wie Brahma Baba. Holi bedeutet für euch also, durch die Einfärbung Seiner Gesellschaft wie der Vater zu werden. Das Färben sollte so schnell geschehen, dass ihr auch andere ebenbürtig macht. Feiert irgendjemand in der Welt auf diese Weise Holi? Ihr kommt her, um Holi zu spielen und andere dem Vater gleich zu machen. Jede Seele ist für immer mit vielen verschiedenen Farben vom Vater gefärbt. Die Farbe des Wissens, die Farbe der Erinnerung, die Farbe vieler Kräfte, die Farbe der Tugenden, der erhabenen Blickweise, einer erhabenen Einstellung, der erhabenen guten Wünsche und erhabenen Gefühle – all diese Farben werden automatisch erschaffen. Diese spirituelle Farbe wird sehr schnell aufgetragen. Ihr seid heilig geworden, das heißt, ihr habt Holi gefeiert. Wenn jene Menschen Holi feiern, wird ihre Form entsprechend ihrer Qualität sein. Wie würden sie aussehen, wenn jemand zu der Zeit ein Foto von ihnen machte? Was werden sie nach der Feier von Holi sein? Wenn ihr Holi feiert, werdet ihr Engel und dann Gottheiten. Das sind alles eure Denkmäler, aber weil die anderen ohne spirituelle Kraft sind, können sie nicht auf spirituelle Weise feiern. Weil sie extrovertiert sind, können sie nur auf extrovertierte Art feiern. Eure Feier dagegen ist ein wahrhaft glückverheißendes Treffen.

Die Besonderheit von Holi ist, zu verbrennen – erst zu verbrennen, dann zu feiern und dann ein glückverheißendes Treffen zu haben. Das Denkmal dieser drei Besonderheiten wurde geschaffen. Darum musstet ihr, um heilig zu werden, all eure alten Neigungen und alten Erinnerungen erst einmal im Yogafeuer verbrennen. Erst dann habt ihr Holi durch die Farbe Seiner Gesellschaft gefeiert, d.h. ihr habt euch mit der Farbe des Vaters eingefärbt. Wenn ihr durch des Vaters Gesellschaft eingefärbt seid, wird jede Seele in der Welt Teil der Familie Gottes. Weil ihr zur Familie Gottes gehört, werden die

guten Wünsche für jede Seele automatisch zu einer natürlichen Neigung. Deshalb feiert ihr stets ein glücklich machendes Treffen miteinander. Sogar wenn jemand feindlich gesinnt ist oder bössartige Neigungen hat, besprüht ihr diese Seele durch dieses glückliche, spirituelle Treffen mit Tropfen von Gottes Farbe. Was macht ihr, wenn jemand zu euch kommt? Alle zu umarmen heißt doch, dass ihr sie auch als erhabene Seelen seht. Sie sind die Kinder des Vaters! Durch dieses liebevolle Treffen guter Wünsche vergessen solche Seelen die alten Dinge. Sie werden ebenfalls begeistert. Deshalb ist die Erinnerung daran als Fest erschaffen worden. Mit dem Vater Holi zu feiern heißt also, mit der unvergänglichen spirituellen Farbe dem Vater gleich zu werden. Die anderen Menschen bleiben unglücklich. Deshalb haben sie besondere Tage, um glücklich zu feiern. Ihr singt und tanzt jedoch ständig im Glück und feiert voller Freude. Diejenigen jedoch, die sehr verwirrt sind, denken hingegen: „Was ist passiert? Warum geschah es? Wie geschah es?“ etc., und sind unfähig, sich zu freuen.

Ihr seid Trikaladarshi geworden, und somit könnt ihr keine Gedanken von „Was?“ oder „Warum?“ haben, denn ihr kennt jetzt die drei Zeitaspekte. Warum ist dies und jenes passiert? Ihr wisst, dass es ein Test war, der euch weiter voranbringt. Warum geschah es? Es war nichts Neues. Es stellt sich also gar nicht die Frage, warum oder wie etwas geschehen ist. Maya kam, um euch stärker zu machen und verschwand dann wieder. Wer Trikaladarshi ist, lässt sich durch nichts irritieren. Die Antworten kommen zusammen mit den Fragen, da ihr Trikaladarshi seid. Wenn euer Name „Trikaladarshi“ ist, und ihr nicht einmal die Gegenwart kennt und nicht wisst, warum dies oder das geschieht, wie kann man euch dann „Trikaladarshi“ nennen? Ihr seid unendlich oft siegreich gewesen, und ihr werdet es immer wieder sein. Ihr kennt die Vergangenheit und die Zukunft. Ihr wisst, dass ihr Brahmanen seid und Engel werdet und von Engeln Gottheiten. Es ist eine Sache von heute und morgen. Die Fragen enden, und ihr setzt einen Punkt.

Die Bedeutung von Holi ist „ho-lee“ (es ist schon geschehen). Die Vergangenheit ist vergangen. Wisst ihr, wie ihr auf diese Weise einen Punkt setzt? Auch das bedeutet Holi.

- Ihr kennt das Holi, bei dem ihr etwas verbrennt.
- Ihr kennt das Holi, bei dem ihr euch mit Farbe einfärbt.
- Ihr kennt auch das Holi, bei dem ihr hinter alles einen Punkt setzt.
- Ihr kennt auch das Holi, bei dem ein glücklich machendes Treffen gefeiert wird.

Ihr wisst doch, wie alle vier Arten von Holi gespielt werden? Wenn irgendeine Spielart von Holi fehlt, kann sich eure Lichtkrone nämlich nicht halten, sie wird herunterfallen. Wenn eine Krone locker sitzt, fällt sie herab. Habt ihr bezüglich der Feier aller vier Holi-Arten bestanden? Es geht darum, dem Vater ebenbürtig zu werden, und der Vater ist vollkommen und perfekt. Wie lange wollt ihr noch die „prozentuale Stufe“ beibehalten? Wen ihr auch liebt, es kann doch nicht schwierig sein, demjenigen gleich zu werden. Ihr alle liebt doch den Vater, warum seid ihr also immer noch nicht wie Er? Es ist doch einfach, oder? Achcha.

BapDada gibt all den heiligen Schwänen, die immer heilig und glücklich bleiben, den ewigen Segen, dem allerhöchsten Vater gleich zu werden. Baba gratuliert dazu, Ihm stets ebenbürtig zu sein und immer voller Freude das heilige Zeitalter zu feiern. Baba gratuliert dazu, stets ein heiliger Schwan und

immer mit den Juwelen des Wissens angefüllt zu sein. Baba beglückwünscht euch dazu, dass ihr euch mit allen Farben einfärbt und anbetungswürdige Seelen werdet. Ihr erhaltet Glückwünsche und auch Liebe und Grüße. Ihr Meister-Kinder des dienenden Vaters – seid immer begrüßt! Liebe, Grüße und Namaste.

Heute ist die Gruppe aus Malaysia dran. Süd-Osten. Versteht ihr alle, warum ihr euch überall verteilt habt? Ihr habt den Dampfer der Familie Gottes verlassen, und seid in so viele verschiedene Ecken gegangen. Ihr seid im Ozean der Welt verloren gegangen, denn im Kupfernen Zeitalter wurdet ihr, anstatt von der Seelenbombe, von der Bombe des Körperbewusstseins getroffen. Ravan warf diese Bombe und so wurde der Dampfer in kleine Stücke zerbrochen. Der Dampfer der Familie Gottes zerbrach und ihr wurdet in verschiedene Orte verstreut, wo auch immer ihr Unterstützung fandet. Wenn Ertrinkende von irgendwoher Unterstützung erhalten, greifen sie danach. Wenn ihr von irgendeiner Religion oder irgendeinem Land auch nur ein wenig Unterstützung bekommen habt, dann seid ihr dort hingegangen. Die Neigungen sind jedoch die gleichen. Obwohl ihr in eine andere Religion gegangen seid, seid ihr doch hierhergekommen, sobald ihr die Einführung in eure wahre Religion bekommen habt. Ihr wart über die ganze Welt verstreut. Diese Trennung war auch wohltätig, sie ermöglichte vielen Seelen hervorzukommen. Ihr wurdet wohltätig und habt der Welt die Familie Gottes vorgestellt. Wenn alle in Bharat wären, wie würde dann der Dienst stattfinden? Deshalb habt ihr die verschiedenen Ecken erreicht. Alle Hauptreligionen wurden von den einen oder anderen erreicht. Wenn auch nur einer hervorkam, hat er definitiv seinesgleichen erweckt. BapDada ist auch erfreut, Seine Kinder wiederzusehen, nachdem sie 5.000 Jahre lang getrennt waren. Ihr seid auch alle glücklich, nicht wahr? Ihr seid hier angekommen. Ihr wurdet gefunden.

Aus Malaysia ist bis jetzt noch kein VIP gekommen. Auch sie werden zu Instrumenten gemacht, mit dem Ziel, Dienst zu tun. Sie werden Instrumente für sehr schnellen Dienst und darum müssen sie vorn gehalten werden. Für den Vater seid nur ihr die erhabenen Seelen. Ihr seid erhaben in eurer spirituellen Begeisterung. Es besteht ein sehr großer Unterschied zwischen euch anbetungswürdigen Seelen und denen, die in Mayas Falle gelockt wurden. Gebt unwissenden Seelen Erkenntnis!

Auch in Singapur findet jetzt Ausdehnung statt. Wo auch immer die besonders geliebten Juwelen des Vaters hingehen, lassen sie andere Juwelen hervorkommen. Wenn ihr Mut bewahrt, geht ihr mit Liebe im Dienst voran. Deshalb werdet ihr die erhabene Frucht eurer Bemühungen erhalten. Bringt eure Familie zusammen! Ihr seid so glücklich, wenn jemand, der von der Familie getrennt war, zurück zur Familie kommt, und ihr habt Dankbarkeit in eurem Herzen. Sie werden auch so viele Lieder des Dankes singen, dass sie zur Familie gekommen sind. Ihr wurdet Instrumente und habt sie dem Vater zugehörig gemacht. Im Übergangszeitalter erhaltet ihr so viele Girlanden des Dankes. Achcha.

Erhabene Versionen – Seid stets große Spender

Ein großer Spender zu sein bedeutet, alle erhaltenen Schätze ohne selbstsüchtige Motive an alle Seelen weiterzugeben, altruistisch zu sein. Nur eine Seele, die keine selbstsüchtigen Motive hat, kann ein großer Spender sein. Wenn das Glück anderer euch selbst glücklich macht – das bedeutet, ein großer Spender zu sein. Ein Ozean ist voll, grenzenlos und beständig (ungeschmälert) und ihr Kinder seid ebenso Meister, Meister der grenzenlosen Schätze. Seid große Spender und nutzt all die Schätze, die ihr selbst erhalten habt, für eure Mitmenschen. Habt immer tiefe Liebe für alle Seelen, die mit euch in Beziehung treten. Ob es Anbetenseelen oder gewöhnliche Seelen sind – lasst sie die Frucht ihrer

Hingabe erfahren. Je barmherziger ihr werdet, desto leichter wird es sein, den herumwandernden/suchenden Seelen den Weg zu zeigen.

Ihr verfügt über den größten aller Schätze – das Glück! Spendet deshalb auch weiterhin diesen Schatz des Glücks. Wenn ihr jemandem Glück schenkt, wird derjenige euch immerzu danken. Wenn ihr unglücklichen Seelen die Spende des Glücks gebt, werden sie euer Lob singen. Werdet diesbezüglich großzügige Spender und verteilt den Schatz des Glücks. Weckt euresgleichen auf und zeigt ihnen den Weg. Seid jetzt, der Zeit entsprechend, mithilfe eurer physischen Sinne großzügige Spender und Segensspender. Erkennt eure Mitmenschen mit eurer Stirn an ihre ursprüngliche Form. Erkennt sie mit euren Augen an ihr ursprüngliches Land und zeigt ihnen den Weg in ihr Königreich. Erklärt ihnen mit euren Lippen das Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung und gebt ihnen den Segen, von Brahmanen zu Gottheiten zu werden. Seid mit euren Händen stets leichte Yogis und gebt ihnen den Segen, Karma-Yogis zu werden. Folgt dem Vater auf Schritt und Tritt mit euren Lotosfüßen und spendet den Segen, auf Schritt und Tritt Multimillionen anzusammeln. Gebt auf diese Weise durch jedes physische Organ immerzu große Spenden und Segen. Werdet „Meisterspender“ und betrachtet euch selbst als dafür verantwortlich, Situationen zu transformieren, schwache Seelen kraftvoll zu machen und die Atmosphäre und Einstellung durch eure Kräfte zu verwandeln. Werdet beständige Wohltäter und habt den Gedanken, Kooperation zu geben, eine großzügige Spende und den Segen der Kraft. „Ich muss es geben! Ich muss es tun! Ich muss mich verwandeln. Ich muss demütig werden!“ Wer diese Initiative ergreift, ist Arjuna. Solche Seelen verinnerlichen die Besonderheit eines großen Spenders.

Werdet jetzt für alle Seelen zur Verkörperung von Erfahrung. Werdet zur Mine besonderer Erfahrungen und gebt die große Spende, Seelen auf der Grundlage eurer eigenen Erfahrungen zu Verkörperungen von Erfahrung zu machen, sodass jede Seele wie Angad wird. Nicht dass sie einfach nur weitergehen, alles tun, zuhören und alles weitererzählen, nein, lasst sie das Lied singen, dass sie alle Erfahrungsschätze erhalten haben und in der Schaukel des Glücks schaukeln. Kinder, verteilt weiterhin alle Schätze, die ihr vom Vater erhalten habt, d.h., seid großzügige Spender. Niemand, der zu euch kommt, sollte mit leeren Händen wieder fortgehen. Ihr alle seid über eine lange Zeit Gefährten und habt auch für eine lange Zeit das Recht auf das Königreich. Seid großzügige Spender und Segensspender für die schwachen Seelen der letzten Zeitperiode, spendet und verrichtet die Wohltat, ihnen eine Erfahrung zu vermitteln. Dieser wohltätige Akt wird euch für einen halben Kreislauf anbetungswürdig und des Lobes würdig machen. Ihr seid Göttinnen, die mit dem Reichtum des Wissens erfüllt sind. Vom Augenblick eurer Brahmanengeburt an, habt ihr die Schätze des Wissens und der Kräfte erhalten. Benutzt diese Schätze für euch selbst und für eure Mitmenschen, dann wird sich euer Glück steigern. Werdet diesbezüglich große Spender. Ein großer Spender – das bedeutet, dass diese Spende beständig weiterfließt.

Die Spende der Reinheit ist der größte wohltätige Akt im Dienste Gottes. Selbst rein zu werden und andere rein zu machen bedeutet, eine wohltätige Seele zu werden, da diese Spende die Seelen davon befreit, die größte Verfehlung zu begehen – den Selbstmord der Seele.

Unreinheit ist wie eine Tötung der Seele, Reinheit dagegen ist die Spende des Lebens. Gebt die große Spende, rein zu werden und andere rein zu machen, und werdet wohltätige Seelen. Ein großer Spender zu sein bedeutet, spirituell barmherzig zu werden und schwachen, hoffnungslosen und kraftlosen Seelen extra Kraft zukommen zu lassen. Ein großer Spender zu sein bedeutet, in vollkommen hoffnungslosen

Fällen Hoffnung zu wecken. Seid also „Meisterschöpfer“, werdet großzügige Spender und fahrt fort, Kräfte, Wissen, Tugenden und alle Schätze zu spenden, die ihr erhalten habt. Spenden werden immer den besonders Armen gegeben, Unterstützung wird denen gegeben, die ohne Unterstützung sind. Seid deshalb große Spender für die Bürger und Anbeterseelen der letzten Zeitperiode. Ihr seid Brüder und ebenbürtig in euren Bemühungen, kooperiert deshalb miteinander.

Segen: Möget ihr Weltwohltäter werden und mit der kraftvollen Einstellung eures Geists dienen. Seid genau wie der Vater ein Leuchtturm und Kraftwerk, damit ihr den verzweifelten Seelen der Welt den richtigen Weg zeigen könnt. Habt das Ziel, jeder Seele ganz bestimmt das eine oder andere zu geben. Ob ihr Befreiung oder ein Leben in Befreiung gebt, seid großzügige Spender und Segensspender für alle. Derzeit dient ihr an euren eigenen Orten. Dient aber ab sofort, wenn ihr euch an einem Ort aufhaltet, der Welt mit der Kraft eures Geistes durch die Atmosphäre und durch Schwingungen. Erzeugt eine derart kraftvolle Einstellung, dass eine Atmosphäre entsteht. Dann wird man euch als Weltwohltäter betrachten.

Slogan: Werdet gesund, indem ihr die Übung der Körperlosigkeit einübt und die Diät beachtet, keine nutzlosen Gedanken zu haben.

***** Om Shanti *****

Bemerkung: Heute ist der 3. Sonntag des Monats und alle Raja Yogi Tapaswi Brüder und Schwestern werden von 18.30 – 19.30 Uhr an einer geführten Meditation teilnehmen. Stabilisiert euch in eurer ursprünglichen Engelsform, hört den Ruf der Anbeter und erhebt sie. Seid Meister in Barmherzigkeit und Mitgefühl und bedenkt alle mit einem Blick der Güte. Gebt den Segen der Befreiung und den Segen eines befreiten Lebens.